



BERUFSBILD

DES HEILEURYTHMISTEN/EURYTHMIE-THERAPEUTEN AN KLINIKEN

Die Tätigkeitsbereiche der in der Klinik arbeitenden Heileurythmisten/Eurythmietherapeuten erstrecken sich von Akut- über Psychosomatik- und Psychiatrie- bis hin zu Rehabilitationseinrichtungen. In den anthroposophisch orientierten Krankenhäusern ist die Heileurythmie/Eurythmietherapie fester Bestandteil des Therapiekonzeptes. Je nach Fachrichtung der Klinik sind die Liegezeiten und entsprechend die Behandlungsdauer unterschiedlich.

Kernkompetenz:

- Abgeschlossene Eurythmie- und Heileurythmie-/Eurythmietherapie-Ausbildung entweder mit Diplom der Medizinischen Sektion in Dornach /CH oder Master of Arts
- Jeder klinische Fachbereich erfordert eine Spezialisierung der heileurythmischen/eurythmietherapeutischen Arbeit
- Kontinuierliche Teilnahme an Fortbildungen innerhalb und außerhalb der Klinik
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Selbstfürsorge (für physische und seelische Gesundheit) , Eigenverantwortung
- PC Kenntnisse, Word, Excel, evt. Dienstplanschreibung
- EMR, ASCA u. a. Kassenanerkennungen (CH)

Indikationen:

- Die gesamte Vielfalt der in den jeweiligen Kliniken behandelten Krankheitsbilder

Arbeitszeit:

- 38,5 – 42,5 Stunden, 5 Tage Woche

Mehr als 40 Stunden pro Woche sollten nicht zugelassen werden. Eine Vollzeitstelle wird in jeder Klinik durch die Verwaltung ausgehandelt.

Patientenbezogene Tätigkeit:

- 8-10 Behandlungseinheiten pro Tag als Einzeltherapie .
- Je nach Indikation kann hygienische Eurythmie in der Gruppe angeboten werden.

Patientenbezogene Besprechungen:

- Interdisziplinäre Besprechungen Arzt, Pflege, Therapeuten
- Fallsupervisionen



Patientenbezogene Dokumentation:

- Vor- und Nachbereitung
- Leistungserfassung, Dokumentation, Abschlussbericht

Selbstverwaltung:

- Interdisziplinäre Therapeutenkonferenz
- Heileurythmie /Eurythmietherapie-Konferenz
- Koordination und Organisation der Patiententerminierung
- Mandate
- Sprecheramt, Fachgruppenleitung
- Urlaubsplanung

Haus und abteilungsinterne und externe Aufgaben:

- Supervision, Intervision
- Einführung für neue Mitarbeiter
- Besuchergruppen
- Kontakt zu angegliederten Institutionen
- Hygienische Eurythmie im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Fortbildungen, Tagungen, Kongresse
- Öffentlichkeitsarbeit regional, national, international
- Auditierung, Qualitätssicherung und -entwicklung
- Heileurythmie/Eurythmietherapie als Fortbildung für Kollegen
- Forschung
- Kulturveranstaltungen und Festgestaltungen

Praktikantenbetreuung:

- Begleitung, Organisation, Schulung, Hospitation etc.

Betriebsbezogene Aufgaben oder Teilnahme an:

- Mitarbeiterversammlung
- Verantwortungskreis
- Betriebsratsversammlung
- Pflichtschulungen und -fortbildungen (Hygiene / Arbeits-, Brand-, Datenschutz etc.)

Gehalt:

Gehaltseinstufung: je nach Alter und Berufserfahrung, ort- und klinikspezifisch. TVÖD, je nach Klinik Weihnachts- und Urlaubsgeld.

Praxisfeld Klinik
im Berufsverband Heileurythmie / DE
07.07.2017
Cornelia Hunz